

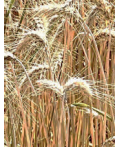


# **Babelblatt**

**RHEIN-PFALZ-STIFT**

**September 2024**





## Liebe Leserin und lieber Leser!

Eine alte Redewendung heißt: „Jetzt lass mal die Katze aus dem Sack.“ Damit ist gemeint, dass jemand endlich die Wahrheit sagt und etwas verrät oder auch ein Geheimnis lüftet. Der historische



Hintergrund, auf dem dieser Spruch entstanden ist, hängt vermutlich mit einer anderen, ähnlichen Redewendung zusammen, nämlich, dass man aufpassen soll und „nicht die Katze im Sack kaufen.“ Im späten Mittelalter passierte es auf den Jahrmärkten oft, dass betrügerische Händler versuchten, eine in einem Sack versteckte Katze als ein Kaninchen oder ein Ferkel teuer zu

verkaufen. Für letztere konnte man nämlich vom Käufer erheblich mehr Taler verlangen. Wurde allerdings beim Verkauf der Sack geöffnet und die Katze herausgelassen, dann war schlagartig der Betrug aufgedeckt und der Verkäufer als Betrüger bloßgestellt, was ihm im Mittelalter unter Umständen Prügel und mehr einbringen konnte.

Der geschichtliche Hintergrund dafür, „die Katze nicht im Sack zu kaufen“, ist ein ganz ähnlicher und hat seinen Ursprung auch auf den Jahrmärkten des Mittelalters. Es soll gutgläubige Menschen davor warnen sich mit Marktschreibern oder Verkäufern auf ein Geschäft einzulassen, deren Ehrlichkeit man nicht beurteilen kann. Im Gegenteil, da ist Vorsicht angesagt und man sollte überprüfen, ob der andere nicht versucht einen reinzulegen. Auch wenn dieser Spruch aus dem Mittelalter stammt, so hat seine Botschaft nicht an Bedeutung verloren. Auch heute heißt es: Aufpassen bei dem Abschluss und der Abwicklung von Geschäften mit Partnern, deren Zuverlässigkeit man nicht einschätzen kann.

Einen heiteren und sonnigen September wünscht Ihnen  
**Ihre Margot Reis**



# Babbelblatt

Ausgabe September 2024

**Wir trauern um**

**Frau Erbach**

**Frau Freiermuth**

**Herr Kattler**

**Herr Krajcovic**



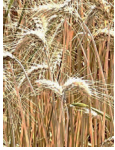
## **Veranstaltungs-Rückblick Sommer 2024**

### **„Pälzer Krischer“ zu Gast**

Das war wieder ein unterhaltsamer Nachmittag! Diesmal waren die „Pälzer Krischer“ zu Gast und brachten Stimmung in die Cafeteria in Waldsee. Die Bewohnerinnen und Bewohner hatten sichtlich Freude am Auftritt der Musiker.







# Babbelblatt

Ausgabe September 2024

## RHEIN-PFALZ-STIFT Waldsee feiert Sommerfest



Egal, ob der Sommer gerade mitspielt oder nicht – in der avend- Einrichtung RHEIN-PFALZ-STIFT Waldsee genießen die Bewohnerinnen und Bewohner alle seine Facetten. Dieser Tage wurde Sommerfest gefeiert. Alleinunterhalter Andy sorgte für die musikalische Untermalung der Veranstaltung, die alle genossen.





# Babelblatt

Ausgabe September 2024

## Oma Kunigunde und Kater Sammy im Österreich-Abenteuer Urlaub

(Beitrag von Familie Hesse)

Oma Kunigunde und ihr treuer Kater Sammy beschlossen, einen besonderen Urlaub in Österreich zu verbringen. Sie buchten ein gemütliches Hotel in den malerischen österreichischen Alpen, um die Natur zu genießen und neue Abenteuer zu erleben.

Eines sonnigen Morgens machten sich Oma Kunigunde und Kater Sammy voller Vorfreude auf, um eine Wanderung durch die atemberaubende Berglandschaft zu unternehmen. Oma Kunigunde hatte die Wanderschuhe fest geschnürt und einen Rucksack mit köstlichen Häppchen und vielen Leckereien für die Wanderung gepackt, während Kater Sammy aufgeregt um sie herumtollte.

Während des Aufstiegs durch die grünen, blühenden Sommerwiesen und vorbei an klaren Bergbächen genossen Oma Kunigunde und Kater Sammy die frische Bergluft und die wunderschöne Aussicht. Oma Kunigunde summte dabei fröhlich ihr Lieblingslied von Florian Silbereisen „Alles funkelt – alles glitzert“, während Kater Sammy neugierig die Umgebung erkundete und ab und zu Schmetterlinge jagte und viel Spaß dabei hatte. Nach einer Weile erreichten Sie einen idyllischen Rastplatz mit Blick auf ein schneebedecktes Gipfelpanorama.

Oma Kunigunde breitete eine Decke aus und holte die Köstlichkeiten und Leckerlis für Kater Sammy aus ihrem Rucksack, die sie zu Hause liebevoll vorbereitet hatte.

Kater Sammy schnurrte zufrieden und ließ es sich schmecken, während Oma Kunigunde die Stille der Berge genoss und dabei die warme Sonne auf ihrem Gesicht spürte.

Nach einer Stärkung setzten sie ihre Wanderung fort und entdeckten einen geheimnisvollen Waldweg, der zu einem versteckten Wasserfall führte.

Oma Kunigunde und Kater Sammy folgten dem Pfad und wurden belohnt mit dem Anblick des rauschenden Wasserfalls, der in der Nachmittagssonne wunderschön glitzerte.

Mit vielen, unvergesslichen Erinnerungen kehrten Oma Kunigunde und Kater Sammy am Abend ins Hotel zurück.



# Babbelblatt

*Ausgabe September 2024*

Oma Kunigunde bestellte für sie beide zwei große Portionen Kaiserschmarren auf ihr Zimmer, den sie dann genüsslich auf ihrem kleinen Balkon verspeisten und Kater Sammy bekam noch als Nachspeise seine heißgeliebten Thunfisch-Leckerlis.

Glücklich und zufrieden saßen sie zusammen und genossen den wunderschönen Sonnenuntergang, der die Berggipfel in ein glühendes Rot verwandelte.

Kater Sammy rollte sich schläfrig auf Oma Kunigundes Schoß zusammen und genoss in vollen Zügen seine Streicheleinheiten. Spät am Abend kuschelten sie sich zufrieden in ihre Betten und träumten von weiteren Abenteuern, die sie hier in Österreich erleben würden.

Und so genossen Oma Kunigunde und Kater Sammy ihren Urlaub in den Österreichischen Alpen, wo sie nicht nur die Natur und die Berge entdeckten, sondern auch ihre besondere Bindung und die Freude an einfachen, schönen Momenten, die sie miteinander teilen durften.

Am nächsten Morgen wollte Oma Kunigunde von Kater Sammy wissen, was er denn Schönes geträumt habe?

Kater Sammy lächelte verschmitzt und sagte: „Von unserem nächsten Urlaub in „Bella Italia“ und von einer großen Portion Spaghetti Bolognese. „Beide lachten vergnügt und ließen sich ein deftiges Frühstück schmecken, damit sie gut gestärkt in den neuen Tag aufbrechen können.“









# Babelblatt



Ausgabe September 2024

## Kalenderblatt September 2024

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
						1
2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15
16	17	18	19	20	21	22
23	24	25	26	27	28	29
30						

8. 9. Mariä Geburt

22.9. Herbstanfang

Dieser Monat beginnt mit einem sehr ernsten Gedenktag: Am Sonntag, den 1. September, wird der „Antikriegstag“ begangen. Damit erinnert die Bundesrepublik Deutschland an die Schrecken des Zweiten Weltkriegs und setzt sich dafür ein, dass so etwas nie wieder passieren wird.

Es ist wichtig, in die Geschichte zurückzublicken. Wir Angehörige einer älteren Generation können von unseren Erfahrungen berichten und dadurch ein lebendiges Bild zeichnen von den Entbehrungen, die wir und unsere Eltern damals erlebt haben. Auch wenn wir den Krieg selbst nicht mehr miterlebt haben – die Nachwirkungen haben wir doch sehr deutlich zu spüren bekommen!

### Berühmte Geburtstagskinder

Vor genau 100 Jahren, am 13. September 1924, wurde einer der besten Filmmusiker aller Zeiten geboren: der Franzose Maurice-Alexis Jarre. Er komponierte u.a. die Musik für „Lawrence von Arabien“ und „Doktor Schiwago“.

Nur drei Tage später, am 16. September 1924, kam die amerikanische Schauspielerin Lauren Bacall zur Welt. Zu ihren größten Erfolgen gehört „Tote schlafen fest“ und „Wie angelt man sich einen Millionär?“.



# Babelblatt

Ausgabe September 2024

## Wettkampf im Wasser

In diesem Monat findet in Kalifornien die Weltmeisterschaft im Surfen (Wellenreiten) statt. Diese Sportart ist eine der ältesten der Welt. Schon vor knapp eintausend Jahren wurde sie von Inselbewohnern in der Südsee ausgeübt.



## Eine neue Spitze

Gleich drei Bundesländer entscheiden in diesem Monat über ihren neuen Landtag: Die Bürger von Thüringen, Sachsen und Brandenburg werden zu den Urnen gebeten. Politische Experten befürchten, dass dabei rechte Parteien leider weiter an Macht gewinnen werden.

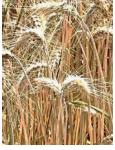
## Rückblick: heute vor 120 Jahren

Am 17. September 1904 wurde in Berlin ein Patent angemeldet, das Sie sicher noch aus Ihrer Kindheit kennen: die Penaten-Creme. Erhältlich ist sie in einer kleinen, blauen Dose, auf der ein Schäfer abgebildet ist. Hell und dick, schützt sie die Haut vor Wund sein. Deshalb wird sie vor allem in der Babypflege eingesetzt. Sie kann aber auch im Alter sehr nützlich sein!

## Sternzeichen

<b>Jungfrau</b>	<b>Waage</b>
	
<b>24. Aug. - 23. Sept.</b>	<b>24. Sept. - 23. Okt.</b>





## Eine Bewohnerin erzählt: **Deutsch-französische Freundschaft** (Frau Kapel, WB Schlicht)

Es war einmal ein kleiner Junge, der mit seinen Geschwistern in Paris lebte. Seine Eltern besaßen ein Pelz-Geschäft. Eines Tages trennten sich die Eltern. Sie ließen die Kinder allein. Der kleine Junge, der allein lebte, wurde von der Polizei in ein Heim gebracht. Eine Pflegemutter holte ihn ab und an zu sich. Nach der Schulzeit lernte der junge Mann im Schlossgarten von Versailles den Beruf des Gärtners. Aber der Krieg zwang ihn zum Militär.

Nach dem Krieg ging er über das Rote Kreuz auf die Suche nach den Eltern. Seine Mutter war in Frankreich, der Vater in Ludwigshafen. Er wohnte fortan beim Vater, der ihm eine Stelle in der BASF besorgte. Inzwischen hatte er in einem Sprachkurs gut Deutsch gelernt. Nach einem Krankenhaus-Aufenthalt arrangierte ein Arbeitskollege mit

seiner Familie ein Treffen, zu dem auch eine junge Dame eingeladen war. Zunächst funkte es aber noch nicht zwischen den Beiden. Der junge Mann träumte von einer eleganten Pariserin und das gefiel der jungen Frau nicht so. Auch sein penibler Ordnungssinn war ihr ein



Dorn im Auge. Sie trafen sich in seinem Appartement und in einem kleinen Café am Bahnhof. Sie gingen zum Tanzen und unterhielten sich auf Deutsch. Dabei kamen sie sich näher und verlobten sich schließlich an Weihnachten. Jetzt wurde die Hochzeit geplant und es konnte nicht schnell genug gehen, aber die Papiere aus Paris kamen nicht bei. Am 21. April 2024 waren sie 57 Jahre glücklich verheiratet und freuen sich schon auf die Eiserne Hochzeit im avendi!



# Babelblatt

Ausgabe September 2024

## **Vorname Caspar – der Hüter der Schätze**

Er war einer der heiligen drei Könige, die dem neugeborenen Heiland Jesus ihre Aufwartung machten. Caspar, der reiche und weise Gläubige aus dem Morgenland. In Krippenspielen wird er oft als Afrikaner dargestellt, mit dunkler Hautfarbe, der dem Jesuskind Myrrhe darbietet.

Bereits sein Name, der aus dem Hebräischen und Persischen stammt, deutet auf seinen Wohlstand hin. Kaspar oder Caspar bedeutet nämlich „der Schatzmeister“.

Heutzutage wird dieser Vorname nur noch selten vergeben. Viele Kinder tragen ihn jedoch ein Mal im Jahr, wenn sie am 6. Januar als Sternsinger durch die Straßen ziehen und sich dabei als Caspar verkleiden.

## **Nachname Stein - bodenständig und verlässlich**

Kaum ein anderer Nachname ist so bildhaft wie „Stein“. Kurz und kompakt, kann man sich unter ihm gleich etwas vorstellen!

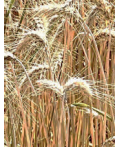
Früher wurde dieser Familienname oft von Menschen getragen, die beruflich mit Steinen zu tun hatten, wie z. B. einem Steinmetz oder einem Steinhauer. Er konnte aber auch auf einen Wohnort hindeuten. So war er oft der Beiname von Personen, die in der Nähe eines Felsens wohnten.

Die symbolische Bedeutung des Namens leitet sich von der Stärke und Beständigkeit von Stein ab.

Zu den berühmtesten Namensträgerinnen gehört die Schriftstellerin Gertrude Stein, eine amerikanische Autorin, Dichterin und Kunstsammlerin.

Bekannt ist auch die deutsche Märtyrerin Edith Stein, eine deutsche Philosophin und katholische Nonne jüdischer Herkunft, die während des Zweiten Weltkriegs von den Nazis ermordet wurde. Sie wurde später von der katholischen Kirche heiliggesprochen und ist auch als Heilige Teresa Benedicta vom Kreuz bekannt.





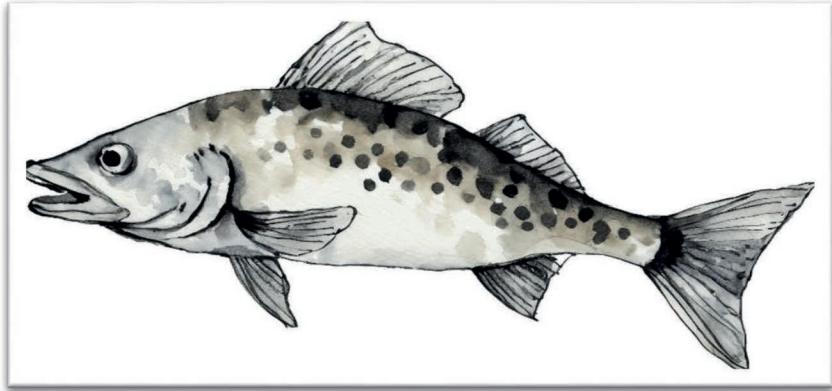
# Babbelblatt

Ausgabe September 2024

## Der Fisch des Jahres 2024: Dorsch oder auch Kabeljau

Fische sind Tiere, die in einer anderen Welt leben als wir, deswegen fällt es uns auch schwer, zu ihnen eine ähnliche Beziehung aufzubauen wie zu

den Warmblütern wie Hund oder Katze. Unter Wasser leben sie in einer anderen Welt als wir. Ihr Geruchs- und Geschmackssinn ist in der Welt,



in der sie sich aufhalten, viel wichtiger als bei uns das Sehen mit den Augen, was unsere Wahrnehmung der Umwelt ja sehr stark prägt. In diesem Jahr wurde der Dorsch oder auch Kabeljau zum Fisch des Jahres ernannt und damit wird das Leben eines Fisches in das Interesse gerückt, der im Nord- und Ostseeraum einer der bekanntesten Meerestiere ist und damit auch einer der beliebtesten Speisefische. Er erreicht eine Größe von bis zu 100 cm und kann bis zu 25 kg wiegen und ein Alter von gut 25 Jahren erreichen. Seine Ernährung besteht hauptsächlich aus anderen Meerestieren wie Muscheln, Würmern, Krebstieren und natürlich anderen Fischen.

Der Dorsch ist von jeher einer unserer beliebtesten Speisefische und hat von daher auch eine große wirtschaftliche Bedeutung in unserem Land. Er ist zugleich ein Nahrungsmittel, aber auch eine wichtige Erwerbsbasis für die Anrainer der See-Küsten. Es gibt mehr als 300 Rezepte mit Dorsch als Mittelpunkt, ob gekocht, gebraten oder auch pochiert, das ist ein langsames und schonendes Garziehen in Flüssigkeit bei niedriger Temperatur. Dazu kommen je nach Geschmack Kartoffeln, gekocht, gebraten oder kalt als Salat sowie unterschiedliche Beilagen von Gemüsesorten, die die Mahlzeit abrunden. Das alles zeugt von der großen Beliebtheit des Dorschfisches auf unseren heimischen Speisekarten, sowohl in den Familien als auch in den Restaurants.



# Babelblatt

*Ausgabe September 2024*

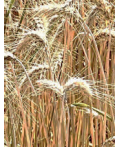
Leider ist sein Lebensraum heute durch den Klimawandel und eine zunehmende Überfischung ernsthaft bedroht. Auch im weiteren Nordeuropa und Nordamerika ist sein Bestand heute entschieden in Gefahr, obwohl er eigentlich zu den fruchtbarsten Fischen der Welt gehört. Dorschweibchen können bis zu 7 Millionen Eier ablaichen, aber der Bestand ist trotzdem bedroht. Klimawandel und die ungebremste Überfischung gefährden seinen Bestand immer stärker. Zum Schutz und um dem Einhalt zu gebieten, wurde an der Ostsee in den vergangenen Jahren seine Fangmenge beständig von Jahr zu Jahr weiter heruntergefahren. Auch die Freizeitfischerei wurde allmählich auf eine bestimmte Tagesfangration beschränkt und in diesem Jahr sogar komplett eingestellt. Die leider reichlich existierenden radikalen Fressfeinde unter den Meerestieren versucht man heute fern zu halten und die vorhandenen Schadstoffe zu reduzieren. Man hofft, mit diesen Maßnahmen den Lebensraum des Dorsches und seinen Bestand zu schützen und auch wieder zu intensivieren.

## Das Gefängnis der Prinzessin



Wer glaubt, dass alle Burgen hoch oben auf einem Berg thronen, um ihren Bewohnern eine bestmögliche Sicht über das ganze Land zu bieten, der hat sich geirrt: Es gibt auch kleine Burgen, die ganz tief unten im Tal kauern. Unscheinbar sind sie deshalb aber noch lange nicht!





## **Bammelblatt**

*Ausgabe September 2024*

Zu ihnen gehört Pfalzgrafenstein auf Falkenau, einer felsigen Insel im Rhein, in der Nähe der Loreley. Sie ist so kompakt, dass sie mehr wie ein großer Turm wirkt, als ein Wohnsitz. Tatsächlich wurde sie auch nicht erbaut, um eine Familie dort unterzubringen, sondern um Agnes, die junge Tochter von Graf Konrad von Staufen, dort einzusperren! Die hatte sich im 12. Jahrhundert nämlich unsterblich in den starken Heinrich von Braunschweig verliebt – eine Verbindung, die dem Grafen gar nicht gefiel. Die Staufener waren mit seiner Familie nämlich seit Generationen aufs Erbitterteste verfeindet.

Um sie von ihm fernzuhalten, schickte ihr Vater sie auf Pfalzgrafenstein, wo sie wie in einem Gefängnis lebte. Aber ihre Mutter konnte ihren Kummer nicht länger mitansehen: Sie verhalf den beiden Liebenden dazu, sich heimlich zu treffen. Und weil die Gefühle der beiden so stark füreinander waren, dass sie ohne einander nicht leben konnten, überredete ihre Mutter schließlich auch den Grafen dazu, eine Ehe zwischen den beiden anzuerkennen. Das erwies sich als wahrer Segen – denn es beendete eine Familien-Fehde, die schon viel zu lange andauert hatte, und machte aus den beiden einst verfeindeten Häusern zwei starke Verbündete!

Zum Glück musste das frischgebackene Ehepaar nicht in der kleinen Burg mitten im Fluss wohnen bleiben, sondern durfte in eine größere umziehen. Aber Pfalzgrafenstein stand daraufhin trotzdem nicht leer, sondern diente fortan als ein Zollposten, mit dem die Grafen der Region eine Gebühr von allen Schiffen forderten, die „ihren“ Teil des Rheines benutzten. Es war eine strategisch sehr günstige Stelle, denn die Boote mussten hier vorbeifahren: Die andere Seite des Rheines war wegen einer Stromschnelle viel zu gefährlich für die Schifffahrt.

Heute steht Burg Pfalzgrafenstein der Öffentlichkeit zur Besichtigung offen. Erreichen kann man sie mit der Fähre von der Stadt Kaub aus.



## Pustespiel

Bei diesem Spiel ist Geschicklichkeit gefragt! Allerdings geht es nicht darum, sich zu verrenken, auf einem Bein zu balancieren oder akrobatische Übungen zu veranstalten. Ganz im Gegenteil: Weniger ist hier mehr!

Wir beginnen damit, dass sich alle Spieler in einen Kreis setzen (entweder auf dem Boden oder auf Stühlen). Das können viele Mitspieler sein, aber auch nur wenige. Drei sind schon genug, aber auch mit zwölf oder mit mehr macht es großen Spaß. Allerdings: Je größer die Gruppe ist, desto schwieriger wird es.

Worum es geht? Über den Spielern wird eine Feder in die Luft gelassen. Diese darf nicht den Boden berühren, sondern muss am Schweben erhalten werden. Dabei dürfen die Spieler allerdings nicht ihre Hände benutzen! Denn das wäre ja zu einfach. Stattdessen müssen sie pusten, um die Feder ganz sacht weiterzubefördern.

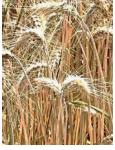
Schwierig wird es, wenn sie aus Versehen über die Kreismitte geblasen wird, wo die Spieler sie nicht mehr erreichen können. Denn aufstehen dürfen sie natürlich nicht! Da muss man sich mitunter schon ganz schön strecken und feste pusten, um sie noch zu erreichen.

Eine andere knifflige Situation entsteht, wenn die Feder zu tief sinkt, sodass man beim Pusten nicht mehr darunter kommt.

Dieses Pustespiel ist eine tolle Übung, um die eigene Geschicklichkeit zu trainieren. So leicht und ästhetisch eine Feder auch ist, fällt es nämlich ganz schön schwer, sie in der Luft zu halten und sie nur durch sanftes Blasen zu lenken. Dabei kann man sich ganz gezielt auf seine Atmung konzentrieren.

Es ist außerdem ein tolles Spiel, das nicht viel körperliche Bewegung erfordert. Deshalb kann man auch gut mitspielen, wenn die eigene Mobilität vielleicht nicht mehr die beste ist. Und in der Gruppe macht es einfach einen Heidenspaß!





## Gedicht

### Herbst ist es wieder

*von Hoffman von Fallersleben*

Herbst ist es wieder, gelbe Blätter fallen,  
Die Schwalbe mit dem Storch gen Süden zieht,  
Und nur des Kranichs Abschiedslieder schallen,  
Und durch die Stoppeln singt der Wind sein Lied.

Der Nebel hüllet ein des Tages Sonne,  
Hin ist des Sommers lichte Freud' und Wonne.  
Wie könnten wir doch solche Zeit ertragen!  
Die Hoffnung tröstet uns in unserm Leid.

Es kommt nach diesen stillen, trüben Tagen  
Die lichte, freudenreiche Sommerzeit.  
Sie bringt uns Sonnenwärme, Blumen, Lieder,  
Sie bringt uns unsers Herzens Wonne wieder.

### Im Herbste

*von Ludwig Uhland*

Seid begrüßt mit Frühlingswonne  
Blauer Himmel, goldene Sonne!  
Drüben auch aus Gartenhallen  
Hör ich frohe Saiten schallen.

Ahnest du, o Seele wieder  
Sanfte, süße Frühlingslieder?  
Sieh umher die falben Bäume!  
Ach! Es waren holde Träume.





# Babbelblatt

Ausgabe September 2024

## Rezept für den Sommer-Ausklang: Zitrontarte

Das Mehl und die Butter mit den Fingern zu Streuseln reiben. Dann das Ei zugeben und alles mit den Händen zu einem glatten Teig verarbeiten. In Frischhaltefolie einwickeln und 30 Minuten kaltstellen.

Zutaten Teig:  
200 g Mehl  
100 g Butter  
1 Ei  
50 g Zucker  
200 g getrocknete  
Hülsenfrüchte  
zum Blindbacken  
Zutaten Füllung:  
Saft von  
4 Zitronen  
Abgeriebene  
Zitronenschale  
5 Eier  
200 g Zucker  
250 g Sahne

Auf einer bemehlten Fläche den Teig zu einem Kreis ausrollen. Springform einfetten. Den Teig in die Springform geben und an den Rand andrücken.

Für die Füllung die Eier und den Zucker vermengen. Den Saft der Zitronen und die Zitronenschale zufügen. Die Sahne unterrühren und für ca. 1 Stunde abgedeckt in den Kühlschrank stellen.

Auf den Teig legen wir Backpapier und legen die Hülsenfrüchte darauf, damit der Teig nicht durchweicht und flach bleibt (das nennt man Blindbacken).

Den Teig in den vorgeheizten auf 190° Backofen und 10 Minuten blindbacken. Dann Backpapier und Hülsenfrüchte entfernen und den Teig für 5 Minuten weiterbacken.

Die Backofentemperatur auf 140° reduzieren. Die Füllung eingießen und die Tarte für ca. 30 Minuten backen. Abkühlen lassen, mit Puderzucker bestreuen und genießen! Schmeckt herrlich frisch!

**Guten Appetit!**





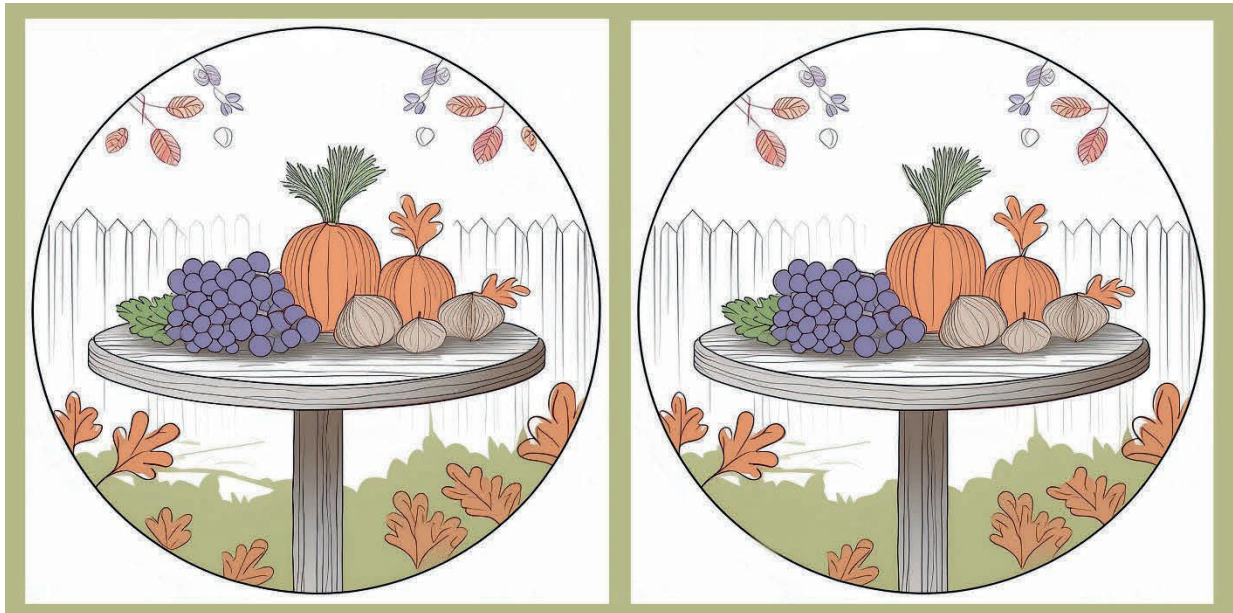
# Babbelblatt

Ausgabe September 2024

## Rätsel

### Bilderrätsel

Wer findet die 8 Fehler im rechten Bild?



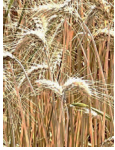
### Brückenwörter

Folgende Wörter sind am richtigen Platz einzufügen: ARBEIT, AUSSEN, KURS, MEISTER, REICH, SCHABE, SCHADEN, VOLL, WALD, ZIEL

FILIGRAN												GEBER
ZUNFT												BRIEF
LINKS												PFOSTEN
UMFANG												STAG
LAUB												KAUZ
REISE												FAHNDUNG
KUECHEN												MESSER
WECHSEL												STURZ
UMWELT												ERSATZ
HAND												BLUT

**Lösungswort: Untersetzer für Bier**





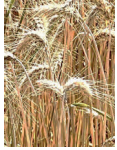
# Babelblatt

Ausgabe September 2024

## Kreuzworträtsel mit Hilfsbuchstaben

Streich- instru- ment, Viola	aktu- eller Bericht	<b>Z</b>	span. Provinz- haupt- stadt	Täu- schung	Rufname von Guevara † 1967	schrift- liche Notiz	
↳	<b>R</b>		○ <sub>4</sub>	▼	▼		
Ära		<b>M</b>	Gruppe von Sängern	↳ <b>C</b>	<b>H</b>	○ <sub>2</sub>	<b>R</b>
↳ <b>E</b>	○ <sub>1</sub>			○ <sub>5</sub>		mit Namen erwäh- nen	
franzö- sisch: Gold	↳ ○ <sub>6</sub>	<b>R</b>	beson- dere Für- sprache		Kfz-Z. Neuß	↳	<b>E</b>
↳	<b>R</b>		▼		<b>K</b>		○ <sub>7</sub>
Trauer- spiel- dichter		Welt- organi- sation (Abk.)	↳		bibli- scher Priester	<b>N</b>	
bestrafen	↳		<b>N</b>		<b>E</b>		Abk.: Nah- güterzug
nicht- flügler Jung- vogel		chemi- sches Element	↳ ○ <sub>3</sub>			<b>E</b>	▼
↳ <b>N</b>	<b>E</b>	<b>S</b>	<b>T</b>	<b>L</b>	<b>I</b>	○ <sub>8</sub>	<b>G</b>
1	2	3	4	5	6	7	8

**Hinweis zur Lösung: hornförmiges Blechinstrument**



# Babbelblatt

Ausgabe September 2024

## Lachen ist gesund ...

Bruno ganz verliebt zu seiner angebeteten Susanne: „Oh mein Liebling, wenn du mich noch einmal so küssst, dann werde ich dich nie wieder verlassen!“ Susanne: „Oh o.k., danke, dass du mich vorher warnst.“

Oma Sybille zu ihrer Enkelin: „Höre mir gut zu mein Kind. Du sollst wissen, es gibt zwei sogenannte Wahrheiten in der Welt, die du dir wirklich verinnerlichen solltest! 1. Männer sind klüger als Frauen. 2. Die Erde ist eine Scheibe!“

Herr Schulze geht in die Buchhandlung und fragt die Verkäuferin: „Fräulein, ich suche das Buch „Die Überlegenheit und Klugheit des Mannes“. Verkäuferin: „Oh, da müssen Sie in den 4. Stock gehen, da stehen die Bücher Phantasie, Science-Fiction und Utopie.“

Ein Tourist aus Amerika sitzt in München im Hofbräuhaus, trinkt sein Bier und isst seinen Bierdeckel. Der Kellner fragt beim Abräumen, ob ihm das Bier gemundet hat. Der Amerikaner: „Bier lecker, Brownie trocken!“





# Babbelblatt

Ausgabe September 2024

*Aus dem Poesiealbum*

*„Der Verständige regiert nicht, aber der Verstand;  
nicht der Vernünftige, sondern die Vernunft!“*

*Johann Wolfgang von Goethe*



*Der Herbst naht mit großen Schritten!*

Diese Zeitung ist nur für den internen Gebrauch bestimmt.

Für das Impressum ist verantwortlich:

Verantwortlich: Frau Manthey, Frau Biskup, Frau Seifert

Einrichtung: RHEIN-PFALZ-STIFT

Straße: Sophie-Scholl-Straße 1

Postleitzahl / Ort: 67165 Waldsee

Telefon: 06236/4494-0

Fax: 06236/4494-099

E-Mail: [verwaltung.rheinpfalzstift@dus.de](mailto:verwaltung.rheinpfalzstift@dus.de)